

Fraktionsantrag	
-----------------	---

Drucksache Nr.: 13/0089	12.12.2014
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	12.12.2014	

**Betreff: ÖPEL-Nachfolgeprogramm sowie umgehende Aufnahme der Verhandlungen für den zweiten ELP-Trägerschaftsvertrag mit dem Land NRW nach Ablauf der Förderperiode
Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen**

Beschlussvorschlag

namens unserer Fraktionen bitten wir, den folgenden Antrag in der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.12.2014 zu beraten und zur Abstimmung zu stellen.

Die Verbandsversammlung des RVR begrüßt die zwischen den Städten und Kreisen sowie dem RVR und der Emschergenossenschaft geführten Gespräche über ein Klima- und Ökologieprogramm als ÖPEL-Nachfolgeprogramm.

Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbandsleitung, die geführten Gespräche als Grundlage für die dringend erforderlichen Abstimmungsgespräche mit dem zuständigen Ministerium heranzuziehen.

Vor dem Hintergrund der zeitlichen Erfahrungen im Vorfeld der Gespräche zur Weiterentwicklung des ÖPEL regt die Verbandsversammlung an, die Verhandlungen für einen zweiten ELP-Trägerschaftsvertrag ebenfalls unmittelbar mit dem Land NRW aufzunehmen.

Die Verbandsversammlung betont, dass die vorgeschlagene Kontinuität und Weiterentwicklung der o.g. Förderung von großer Dringlichkeit für die nachhaltige Entwicklung der Metropole Ruhr ist. Daher sollten die Förderinstrumente anschlussfähig an die operationellen Programme der EU-Förderung 2014 - 2020 in NRW sein und mit den notwendigen Ressourcen auf Seiten des Landes hinterlegt werden.

Die Verbandsleitung wird diesbezüglich beauftragt, entsprechende Sondierungsgespräche sowohl mit dem zuständigen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen als auch mit anderen beteiligten Fachressorts und der Staatskanzlei NRW zu führen.

Begründung

Der zwischen den Städten und Kreisen sowie dem RVR und der Emschergenossenschaft erreichten Gesprächsergebnisse bauen auf den sehr guten Erfahrungen mit dem zur Zeit gültigen "Ökologieprogramm für den Emscher-Lippe-Raum" (ÖPEL) auf, integrieren die aktuellen Förderbedarfe der räumlichen Dimensionen der Klimapolitik und erweitern den Förderraum auf die gesamte Metropole Ruhr.

Herr Minister Remmel hat in seinem Brief an den RVR im Juli 2013 eine gemeinsam getragene Weiterentwicklung eines Ökologieprogramms Emscher-Lippe für die kommende Förderperiode als unbedingt notwendig bezeichnet. Die Verbandsversammlung geht daher davon aus, dass das federführende Umweltministerium bereit ist, die notwendigen Beratungen mit den Beteiligten der Metropole Ruhr umgehend zu führen, um eine Fortsetzung der Förderung in 2015 sicher zu stellen.

In der Sache kann dabei auf die umfangreichen Vorbereitungen des RVR sowie auf die vorgelegten ELP-Trägerschafts- und Evaluierungsberichte verwiesen werden.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Burgmann, Daniela	Schmidt, Dirk	CDU
Akt.zeichen		SPD
		B90/Die Grünen

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein: Enth.:

